



# Neuerungen der Version 2013

### Inhaltsverzeichnis

1	Neugestaltung der Oberfläche	. 3
	1.1 Frei definierbare Symbolleisten im Projekt- und Dokumentfenster	. 3
2	Vereinfachungen des Grundmoduls	. 5
	2.1 Vorschlag für Mengeneinheiten der Kostenarten	. 5
	2.2 Anzeige der Kundensperre im Kundenstamm	. 6
	2.3 Markieren von mehreren Positionen im Dokument	. 7
	2.4 Verschieben von Positionen im Dokument	. 7
	2.5 Vereinheitlichte Positionsauswahldialoge	. 8
	2.6 Positionen zusammenfassen und Leistungen auflösen	10
	2.7 Erweiterung GAEB	11
	2.7.1 Erkennung der GAEB Phase	11
	2.7.2 Automatischer Start des GAEB Filters	11
	2.7.3 Prüfung auf Positionen ohne Preis	11
	2.8 Durchschnittlicher Stundenverrechnungssatz in Leistungspositionen	12
	2.9 Zielrechnung	13
	2.9.1 Baustellendauer	13
	2.9.2 Änderung des Gewinns pro Kostenart	14
	2.9.3 Änderung des Stundenverrechnungssatzes	15
	2.10 Erweiterung der Preise im Materialstamm	17
	2.10.1 Abweichende Lagereinheit zu Mengeneinheit	18
	2.10.2 Kalkulationsvorgaben nach Preisbezeichnung	18
	2.10.3 Preisgruppen (Abhängigkeiten)	19
	2.10.4 Mengeneinheiten aus DATANORM Dateien	19
	2.10.5 Systempflege	20
	2.11 Ausweisung der Massen und Gewichte	22
3	Zusatzmodul Wartung/Service	24
	3.1 Anzeige der Kundensperre	24
	3.2 Anlagensuche in Wartungsprojekten	25
4	Zusatzmodul Offene Posten Verwaltung	26
	4.1 IBAN/BIC Prüfung	26
	4.2 SEPA-Überweisungen	27
5	Zusatzmodul SQL Komfort-Suche	28
	5.1 Neuer Suchen-Dialog	28
6	Zusatzmodul Projektüberwachung	30
	6.1 Neue Projektübersichten	30
	6.1.1 Projektübersicht "Dokumentübersicht"	30
	6.1.2 Projektübersicht "ABC-Analyse"	31
	6.1.3 Projektübersicht "Lohnzeitenübersicht"	31
	6.2 Projektabläufe	32

### 1 Neugestaltung der Oberfläche

#### Ihr Nutzen:

+ schnelleres Auffinden von gleichen Funktionen in unterschiedlichen Programmen durch gleiche oder ähnliche Icons

+ "gewohnte" Oberfläche von der Arbeit mit Windows/Office, dadurch schnelleres einarbeiten der Mitarbeiter/von neuen Mitarbeitern

+ drei unterschiedliche Größen zur besseren Übersicht auch auf großen Bildschirmen

Zur Version 2013 des HWP wurden die komplette farbliche Darstellung der Oberfläche und auch die lcons an die anderen Sage - Produkte und somit auch an die aktuellen Windowsversionen angepasst. Dort hinein spielen auch die separaten Einstellungen der Symbolleisten.

### 1.1 Frei definierbare Symbolleisten im Projekt- und Dokumentfenster

Ihr Nutzen:

+ Zusammenstellung eigenen Oberfläche und somit schnelleres Auffinden der benötigten Funktionen
+ für jeden Benutzer können entsprechend seiner Tätigkeiten die Symbolleisten angepasst werden
+ zusätzliche Beschriftung zu den einzelnen Buttons und deren Funktion

+ zusatzliche beschnittung zu den einzeinen Buttons und deren Funktion

Zusätzlich zu den bereits im Hauptfenster einstellbaren Symbolleisten können diese jetzt auch im Dokumentfenster und im Projektfenster individuell:

- eingestellt
- eingeblendet/ausgeblendet
- neu angelegt/gelöscht

#### werden.

HWP 2013 Professional - Das innovative Handwerk	HWP 2013 Professional - Das innovative Handwerkerprogramm - HWP Professional (900) - [Regiezentrum]									
🔭 System Bearbeiten Ansicht Stammdaten	Auswertung Zusatzmodule Extras Portal Fenster Tools ?									
😑 🗟   🗶 🖄 🛱 🕼 🕼 Neu 🗶 Löschen   🕻	😑 😒 🕹 🔄 🔄 🕒 Neu 💥 Löschen 🕼 🏟 🕼 😂 🔛 Terminkalender 🔛 Projekttransfer   😳 Çockpit 🥹 📲 🎆 GAEB Schnittst									
Cockpit	A Maine Überricht		Schnellzugriffsleiste Module							
		~	Schnellzugriffsleiste Schnittstellen							
tagilche Arbeiten ×	Startseite Umsätze	~	Schnellzugriffsleiste Funktionen							
Kunden anlegen	Nachrichten	~	Schnellzugriffsleiste Stammdaten							
Material anlegen     Projekt anlegen			Schnellzugriffsleiste Auswertungen							
Alle Projekte	Nachrichten		Anpassen							

Abbildung 1: Einblenden/Ausblenden der Schnellzugriffsleisten

Die Darstellung der darin enthaltenen Icons ist in 3 verschiedenen Größen sowie mit oder ohne Beschriftung ist möglich.

Symbolleisten Befeh	le Optionen
Andere	
Symbolgröße:	Mittlere Symbole 🔻
🔽 Quickinfo auf S	ymbolleisten anzeigen
Aktuelle Einstellung Zurücksetzen	en Speichern
Anzeige Buttons	Standardstil
Mit Bild und Text	

Abbildung 2: Einstellungsdialog der Darstellung der Buttons

Die Symbolleisten können weiterhin an beliebigen Positionen angezeigt und durch ziehen mit der Maus angedockt werden.

Alle diese Einstellungen werden pro Benutzer gespeichert.

Das Übertragen der Einstellungen auf andere Benutzer und Mandanten ist ebenfalls möglich. Dafür ist muss man aber mit einem HWP-Benutzer mit Administratorenrechten angemeldet sein.

Mandanten oder setzen Sie Einstellungen des angegeberen benutzers auf andere benutzer / Mandanten oder setzen Sie Einstellungen auf Werkszustand zurück.										
Aktion	Betroffene Benutzer / Mandanten									
Kopieren von SAGE (900)	Benutzer									
🔘 Löschen	2 V Anne Streicher									
Bereich(e)	2 🛛 Anwender									
Meine Übersicht	🧕 🗐 Giuseppe Fusco									
Regiezentrum	🧕 🗹 Günther Bäder									
Toolmenü Grundmodul										
📃 Toolmenü Projekte	Mandant(en)									
V Toolmenu Dokumente	1: eigener Mandant									
	700: Neuer Mandant									
	900: HWP Professional									
	901: HWP Dachdecker & Zimmerei									
	902: HWP Elektro 🔻									
	Ausführen									

Abbildung 3: Dialog zum Übertragen der Einstellungen auf andere Benutzer und Mandanten

### 2 Vereinfachungen des Grundmoduls

### 2.1 Vorschlag für Mengeneinheiten der Kostenarten

#### Ihr Nutzen:

## + weniger Nacharbeit innerhalb manueller Positionen und manueller Stücklisteneinträge im Dokument

In den Voreinstellungen im Register "Sonstige Einstellungen" können jetzt Einheiten für die freien Kostenarten hinterlegt werden, wenn diese als manuelle Position in ein Dokument oder in die Stückliste eingefügt werden.

<ul> <li>Mandanten Einstellungen</li> </ul>	Sons	tige Einstellungen				
<ul> <li>✓ Voreinstellungen</li> <li>▷ Schriftverkehr</li> <li>▷ Sonstiges</li> </ul>		Hier können Sie ei ZVSHK Vorgaben o	ı Gewerk auswähle lurchgeführt werder	en und festlegen, ob l n soll.	hre Kalkulation entspreche	nd den
▷ Zusatzmodule ▲ Grundlagen		Sanitär/Heizung/K	lima 👻		Abrechnung nach ZVSH	IK
Betriebsdaten		Hier legen Sie die I	Bezeichnung der fre	eien Kostenarten fest		
Hausbanken		Bezeichnung für Ko	ostenarten	Kostenart 3	Fremdleistung	
Finanz- und Lohnbuchhaltu				Kostenart 4	Geräte	
Nummernkreise				Kostenart 5	Sonstiges	
- Online Services		Hier werden die Vo	rgabewerte für ihre	übliche Arbeitsweise	eingestellt.	
Steuercodes Steuerklassen	•	Wie sollen Preiseir behandelt werden?	nheiten im Material		Einzelpreis nicht runden	•
Sonstige Einstellungen		Welcher Lohn soll	als Mittellohn verwe	endet	DURCHSCHNITT	
Projektarbeiten Kundendienstarbeiten		Hier werden die Vo	rgabewerte für ihre	übliche Arbeitsweise	eingestellt.	
Kalkulationsansätze		Material			Stück	
Erlöscodes Nachkalkulation		Kostenart 3			Dos	
<ul> <li>Vorgabewerte</li> <li>benutzerbezogene Einstellungen</li> </ul>		Kostenart 4			Eim	
- Dokument ⊿ rechnerbezogene Einstellungen		Kostenart 5			Fa	
Bild in Text Formularcache Hilfeaufruf		Diesen Rechner	als "externen" Re	chner nutzen		

Abbildung 4: Ausschnitt aus den Voreinstellungen, Register "Sonstige Einstellungen"

### 2.2 Anzeige der Kundensperre im Kundenstamm

#### Ihr Nutzen:

#### + schneller Information über Status des Kunden + weniger Klicks bis zur nötigen wichtigen Info

Die Information und Einstellung zur Kundensperre und zum Kreditlimit sind jetzt auf der ersten Seite des Kundenstammes zu sehen. Somit genügt es den Kunden zu suchen und in der Suche auszuwählen und man hat sofort die Info.

ummer	4000	Ob <u>e</u> rbegriff		<i>.</i> .				Statistik	Zeic <u>h</u> en	Anlage	datum
	10007	Hoechst, K	linikum/Frank	πιπ				A		20.04.2	2006
Auf	ftragschar	ncen: 0	Auskunft	/ Notizen : 0	S	eriennum	mer	Benutzerd	efinierte Felde	er	Anlagen
Ansc	hrift	Angaben	Zahlungsk	conditionen	Kalkula	ation	Ansprechpa	rtner: 1	Bankverbin	dung	Merkmale
Anred	e			Briefanrede				Telefon 1		Telefon 2	
Name			Sehr geehrte	r Dr. Prof.	Stefan Kö	inig 👻	069/8008	0 🔍		Ľ	
			Lieferadresse	c .			Telefon 3		Telefon 4		
Klinikum Hoechst					0 🗨			Telefon 5			C
Zusatz	z			Rechnungsadresse:							
Stra <u>ß</u> e				0  Ansprechpartner				Telefa <u>x</u>			
Land F	PLZ Ort	<u>O</u> rt		Telefon Anspr	echp.	E-Mail A	nsprechp.				
D	65933	Frankfurt		069/80080	<b>C</b> 2						
F	PL <u>Z</u> PF	Ort PF Po	stfa <u>c</u> h	Telefon 2 Ans	prechp.	E-Mail 2	Ansprechp.	Sperre/	Limit		
								<b>V</b> Liefer	sperre		
				Handy	0			<u>K</u> reditlin	nit 5.0	00,00 EU	IR
				Kundengruppe:			2 Uberschritten				
A	1 12							/ /	3 12 4		Schließe

Abbildung 5: Ansicht des Kundenstamms, Register "Anschrift"

### 2.3 Markieren von mehreren Positionen im Dokument

#### Ihr Nutzen:

#### + schnelleres und leichteres Bearbeiten von Dokumenten

Innerhalb von Dokumenten können jetzt mittels folgender Tastenkombinationen mehrere Positionen auf einmal markiert werden.

Tastenkürzel	Funktion
Shift + Pfeil oben	Position und Vorgängerposition werden markieren
Shift + Pfeil unten	Position und Folgeposition werden markieren
Shift + Pos1	Position und alle Vorgängerpositionen werden
	markieren
Shift + Ende	Position und alle Folgepositionen werden markieren
Shift + Mausklick auf eine weitere Position	Beide Positionen inkl. alle dazwischenliegenden
	Positionen markieren
Strg + Mausklick auf eine weitere Position	Beide Positionen markieren

### 2.4 Verschieben von Positionen im Dokument

#### Ihr Nutzen:

#### + schnelleres Sortieren/Umsortieren ihres Dokuments

Durch Anklicken, Festhalten mit der Maustaste und an der gewünschten Stelle loslassen, von Positionen, können diese nach Abfrage innerhalb eines Dokuments beliebig verschoben werden.

Die Abfrage kann pro Sitzung deaktiviert werden. Das heiß, dass nach jedem Neustart des HWP und erneuten Verschieben von Positionen die Meldung erneut erfolgt. Diese dient zu ihrer Sicherheit indem nochmal aufgeführt ist, wohin die Position(en) verschoben werden.

Bestätigen
Soll die Position an diese Stelle (nach der Position 030) verschoben werden?
Ja <u>N</u> ein
In dieser <u>S</u> itzung immer so verfahren

Abbildung 6: Abfrage beim Verschieben von Positionen

### 2.5 Vereinheitlichte Positionsauswahldialoge

#### Ihr Nutzen:

#### + einfachere Bedienung + mehr Informationen zu Dokumenten

Alle Stellen in den Positionen aus Dokument ausgewählt werden können, arbeiten jetzt mit dem gleichen neuen Dialog.

#### **Beispiel:**

Funktion "Positionen kopieren" innerhalb von Dokumenten

Dieser Dialog bietet, je nachdem in welchem Bereich des HWP er benutzt wird, folgende Funktionen

- Spalten Ein- und /Ausblenden (über einen Rechtsklick auf die Titelzeile)
- Übernahme von Vor- und Endtext
- Übernahme von Endsummenpositionen
- Aufklappbare Struktur des Dokuments nach Titel
- Automatische Auswahl aller untergeordneten Positionen bei Markierung eines Titels
- Sortierung durch klicken auf die Spaltenbezeichnung
- Schlagwortsuch
- Nach Lieferant filtern
- Auf Bestelleinheit runden
- Anzeige einer Summenzeile für alle Datensätzen und auch optional für Titel
- Mehrzeilige Anzeige der Positionsinformationen

						Suche (STRG+F	)
immer 🛆	Kostenart	Artikelnummer	Oberbegriff	Positionsart	Menge Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis
Endtext>	Text		Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!				
<pre>Vortext&gt;</pre>	Text		Sehr geehrter Dr. Prof. Stefan König				
V 📃 1	Gruppe		Mein Titel				
- 🔳 🕈 <zwisch< td=""><td>Zwische</td><td></td><td>Zwischensumme Mein Titel</td><td></td><td></td><td></td><td></td></zwisch<>	Zwische		Zwischensumme Mein Titel				
- 🗖 🔦 1.010	Material	GF-GW03301	Haltegriff weiss zu AB 8/70-80 (Paar)	Normal	1 Paar	63.35	63.3
- 🗐 🔦 1.020	Material	GF-GW04101	Ablage für Waschtischanlage weiss, 45 cm	Normal	2 Stück	19.33	38.6
- 🖸 🔦 1.030	Material	GF-GW04301	WASCHTISCH "MALTA" WEISS 61 CM	Normal	3 Stück	43.41	130.2
- 🖸 🔦 1.040	Material	GF-GW04701	WANDFLACHSPÜLCLOSETT WEISS	Normal	7 Stück	115.56	808.9
- 🗖 🔦 1.050	Material	GF-GW04401	WASCHTISCH "PALMA" WEISS 60 CM	Normal	4 Stück	76.26	305.0
- 1.060	Material	GF-GW04501	Warmwasserbereiter direkt befeuert 300 L	Normal	5 Stück	348.95	1744.7
- 🖸 🔦 1.070	Material	GF-GW04601	TIEFSPÜLCLOSETT ABGANG WAAGRECHT WEL	Normal	6 Stück	52.98	317.8
- 🖸 🔦 1.080	Material	GF-GW04801	KLOSETTSITZ MIT DECKEL "MANGO" CARAMEL	Normal	8 Stück	67.08	536.6
- 🖸 🔦 1.090	Material	GF-GW04901	SPÜLKASTEN ZUM AUFSETZEN KPL. WEISS	Normal	9 Stück	99.21	892.8
- 🖾 嘴 1.100	Material	GF-GW05101	KUPFERROHR BLANK 12 MM WEICH IN RINGEN	Normal	10 m	2.29	22.9
- 🗖 🔦 1.110	Material	GF-GW05201	KUPFERROHR BLANK 15 MM WEICH IN RINGEN	Normal	11 m	1.75	19.2
% 1.120	Material	GF-GW05801	Einloch-Hebelmischer GROHE für Waschtisc	Normal	12 Stück	37.79	453.4
	16					AVG=77,33	5333,99
						MIN=1,75	
						MAX=348,95	



				Suche (STRG+	F) 🔎
Nummer	Artikelnumm	ner Positionsart	Menge Einheit	Einzelpreis G	esamtpreis
Kostenart	△ Oberbegriff				
Endsumme Endsumme					
⊖ 🔽 🔒 01 Gruppe	Erneuerung	g der Beleuchtungs	sanlagen		
⊕ · <b>▼ ■</b> 12 Gruppe	Titel Demo	ntagen			
<b>□</b> 🔽 📄 12.11					
Gruppe	Titel Instal	ation			
	Poroich Tra	a. und Pofostiaun	accustomo		
- V 2 12.11.1.0 Leistung	)10 3700.01 Sammelhalte	Normal er 15 Ltg.	0 Stück	3.54	0.00
🔽 🔌 12.11.1.0 Leistung	)20 3700.05 Kabelklamm	Normal er 16 Ltg.	0 Stück	3.04	0.00
	)30 3700.04 Kabelklamm	Normal er 8 Ltg.	45 Stück	2.92	131.40
🔽 💓 12.11.1.0	040 3501.15 Flex. Rohr le	Normal icht M16 m. Schlitz	0 Meter	4.98	0.00
12.11.1.0	)50 3200.04 Kabelkanal	Normal	0 Meter	6.08	0.00
Aktionen 🔻				Übernehmen	Abbrechen

Abbildung 8: Dialog mit mehrzeiliger Positionsanzeige

### 2.6 Positionen zusammenfassen und Leistungen auflösen

#### Ihr Nutzen:

## + besser Übersicht von Kalkulationen innerhalb der Dokumente + Weniger nötige Stammdatensätze

Innerhalb von Dokumenten können Positionen zu einer Leistung zusammengeführt und Leistungen in einzelne Positionen aufgelöst werden. Die Funktionen können über due Buttons "Positionen zusammenführen" bzw. "Leistung auflösen" oder aber über die gleichnamigen Einträge im Kontextmenü (rechte Maustaste im Dokument) aufgerufen werden.

Positionen zusammenführen )>{ Leistung(en) auflösen

#### **Abbildung 9: Buttons**



#### Abbildung 10: Aufruf aus dem Kontextmenü

Beim Zusammenfassen von Positionen werden die ausgewählten Positionen nochmals in einem separaten Dialog angezeigt. In diesem kann die Positionsauswahl dann nochmal verändert werden. Außer die der Hauptposition, diese ist nicht änderbar.

Werden Positionen zusammengeführt gilt folgendes:

- Die Hauptposition (immer die Position die markiert ist, wenn die Funktion aufgerufen wird) wird in eine Leistung gewandelt
  - Dabei wird die Hauptposition immer nochmal als Stücklisteneintrag mit der Menge 1 hinterlegt, wenn diese ein Material, Lohn, oder Kostenart FreiA, FreiB oder FreiC ist
- Die Hauptposition behält ihr Positionsnummer, die Menge und den Text

• Alle zugeordneten Positionen werden in die Stückliste dieser neuen Leistung eingefügt Dazu zusammenfassen von Positionen zu Leistungen kann in Einzelfällen Auswirkungen auf die Kalkulation haben.

- Sonderfall 1: Zusammenfassen von Positionen mit unterschiedlichen Steuerklassen
  - Es wird die Steuerklasse der Hauptposition verwendet
- Sonderfall 2: Einmalpositionen
  - Das Kennzeichen "Einmalposition" geht beim Auflösen der Stückliste verloren
- Sonderfall 3: 2. Stücklistenebene
  - Wird eine Leistung mit bereits 2 Stücklistenebenen mit anderen Positionen zusammengefasst, so wird die 2 Stücklistenebene der Leistung aufgelöst.

Warnung	×
<u>^</u>	Die Steuersumme des Dokumentes hat sich sich von 1.968,79 EUR auf 2.005,39 EUR geändert.
	OK

Abbildung 11: Beispiel einer Hinweismeldung zu Sonderfall 1

### 2.7 Erweiterung GAEB

#### 2.7.1 Erkennung der GAEB Phase

#### Ihr Nutzen:

## + weniger Infos die sich der Bearbeiter merken muss um den Export richtig auszuführen

Wenn ein GAEB Angebot importiert und wieder exportiert wird, so merkt sich das Programm ob es ein 90, 2000 oder XML Format war und belegt den Export gleich entsprechend vor.

#### 2.7.2 Automatischer Start des GAEB Filters

#### Ihr Nutzen:

#### + schnellerer Import der Dateien

Wird im Windows Explorer auf eine Datei mit einer GAEB-Endung (z.B. ".p81", ".d83", ...) doppelt geklickt, öffnet sich der GAEB Filter zum Import dieser Datei automatisch.

#### 2.7.3 Prüfung auf Positionen ohne Preis

#### Ihr Nutzen:

#### + kein "Vergessen" von Preisen in Ausschreibungen

Werden beim Export Positionen gefunden die noch den Preis 0,00 enthalten, so erfolgt eine Hinweismeldung.

### 2.8 Durchschnittlicher Stundenverrechnungssatz in Leistungspositionen

#### Ihr Nutzen:

#### + mehr Information auf einen Blick + schneller Kalkulation

Innerhalb von Leistungspositionen wird ihnen jetzt zusätzlich der durchschnittliche Stundenverrechnungssatz angezeigt, der sich aus den in der Stückliste enthaltenen Löhnen ergibt.

🖗 Leistungspositi	on bearbeiten	1.2	-0	-		20	198 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199 - 199	? ×
Position	<u>M</u> enge	Ein <u>h</u> e	it Ein	zeln EUR	<u>R</u> abatt %	Datum:	E <u>C</u>	S <u>K</u>
1.040	1,000	0 🍨 Stüc	k 👻 2	877,91 🍨	0,00 🌲	09.01.201	3 🌲 💌	1 💌
Beschreibung	Aufmaß							
Wandflach:	spülclosett weiss						<ul> <li>Positionsart</li> <li>normal</li> <li>alternativ</li> <li>eventual</li> <li>intern</li> </ul>	A <u>n</u> zeige Preise Textabschnitt 1 Textabschnitt 2 Textabschnitt 3
E							<ul><li>○ verteilt</li><li>○ Nachtrag</li><li>○ Bedarf</li></ul>	Preisermi <u>t</u> tlung ◉ berechnet ☉ Festpreis
							abrechnen i	nach §35a
✓ Positions <u>L</u> eistungsnu     GF-GW047     Kalkulation His	platzhalter - Textbl <u>ó</u> immer <u>G</u> ruppe 01S + • torie Kundenpreis	<u>i</u> cke anzeig St <u>ü</u> cklist nein e Benutze	e drucken • drucken • rdefinierte F	Arbeits <u>z</u> eit Min. 🔹	t Einzeln 60,00 hkalkulatior	Gesamt 60,00	Sonderkoster Deckung: Stunden- verrechnungs	n: 0,00 535,96 EUR/Std. satz: 19,20
	Einkauf	GK%	GK EUR	WG%	WG EUR	R So	nderkosten:	0,00
Material	2322,75	14,00 _	325,1	7,96 _	210,	78 De	ckung: {	535,96 EUR/Std.
Lohn	19,20 1	0,00 1	0,0	0,00 1	0,	00 Stu	unden-	
Fremdleistung	0,00 -	0,00 1	0,0	0,00 -	0,	00		19,20
Geräte	0,00 ^	0,00 -	0,0	0,00 -	0,	oo ver	rechnungssa	IZ.
Sonstiges	0,00 ^	0,00 ^	0,0	0,00 ^	0,	00 0	,00 1,0000 ^	0,00 ^
Rohstoffe	0,00		1	0,00	0,	00 0	,00 1,0000	0,00
Gesamt	2.341,95		325,1	9	210,	78 535	,96 1,2289	2.877,91
Pauschal:								
<b>M</b>	1	0				26	🚯 ОК	Abbrechen

Abbildung 12: Anzeige des Stundenverrechnungssatzes in der Leistungsposition

### 2.9 Zielrechnung

Innerhalb der Zielrechnung wurden Erweiterungen vorgenommen die eine bessere Übersicht und schnellere Änderung der einzelnen Kostenarten ermöglichen.

#### 2.9.1 Baustellendauer

#### Ihr Nutzen:

#### + schnelles Ermitteln der nötigen Anzahl an Mitarbeitern für das aktuelle Dokument

Im unteren Bereich der Zielrechnung können jetzt durch Angabe/Veränderung der Baustelldauer pro Tag und/oder Anzahl der Mitarbeiter und/oder Anzahl der Tage die jeweils andern Werte automatisch ermittelt werden.

Die Werte errechnen sich folgendermaßen:

- Änderung "Stunden pro Tag"
- <Anzahl Tage> = <Lohnzeit> / <Stunden pro Tag> / <Anzahl Mitarbeiter>
- Änderung "Anzahl der Mitarbeiter"
   Anzahl Tage> = <Lohnzeit> / <Stunden pro Tag> / <Anzahl Mitarbeiter>
- Anderung "Anzahl Tage"
  - <Anzahl Mitarbeiter> = <Lohnzeit> / <Stunden pro Tag> / <Anzahl Tage>
     Generell aufgerundet

Zielrechnung zu Angeb	oot 20090004							? X
Zielwert							Zielbetr	ag in EUR
	Netto (mark.)	© <u>P</u> roze	ente © <u>G</u> ewinn	© <u>L</u> ohnzeiten	Stunden- verrechnungs:	satz	29	970,359 🔶
Vorschau								
Nettobetrag		EUF	R 2.496,	10				<u> </u>
19.00 % Mehrwertsteu	er	EUF	R 474.3	26				
Gesamtbetrag		EUF	R 2.970,	36				
								-
Kalkulation	Einkauf EUR An	nteilig %	Gewinn EUR	Anteilig %	Rohertrag EUR	Anteilig %	Verkauf EUR	Anteilig
Material	524,50	22,83	63,40	90,06	168,10	84,43	692,60	27,75
Lohn	1772,50	77,17	7,00	9,94	31,00	15,57	1803,50	72,25
Fremdleistung	0,00	ĺ	0,00		0,00		0,00	0,00
Geräte	0,00	ĺ	0,00		0,00		0,00	0,00
Sonstiges	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
nicht zuzuordnen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
Rohstoffe	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
Gesamt	2297,00		70,40		199,10		2496,10	
Unternehmensplanung		Ve	rgleich		Überschuss			
Deckungsbeitrag /h	3,77 EUR/\$	Std De	ckungsbeiträge	Wert Differenz	Gewinn	70	,40	
Stunden-		an	aestrebt	30.00 -26.23	- Skontoabzug e	ventuell 49	92	
verrechnungssatz	34,14 EUR/\$	Std oh	ne Gewinn	25.00 -21.23	- Chontoubzug c		,	
Lohnzeit	52:50:02 Std.	mi	ndestens	20,00 -16,23	= Überschuss	20	),48	
Baustellendauer (Info)								
Baustellendauer 7,5	Std/Tag	F	Anzahl Mitarbeite	r 3	Anzahl Tage 2,	35 🚔		
Baustellendauer	(Info)							
		-					-	
Baustellendauer	7,5 😴 Std/	lag	A	nzahi Mitarbei	ter 3	Anzahl	Tage 2,35	•
								_
		_						_

Abbildung 13: Beispiel einer Zielrechnung mit Baustellendauer

### 2.9.2 Änderung des Gewinns pro Kostenart

#### Ihr Nutzen:

#### + gleichmäßige Gewinnverteilung auf alle Positionen der gleichen Kostenart + schnellere Kalkulation

Wird in der Zielrechnung der Punkt "Gewinn" gewählt, werden zu jeder im Dokument befindlichen Kostenart die durchschnittlichen Gewinn% angezeigt. Diese können manuell verändert werden. Bei der Anpassung der Werte ändern sich sofort alle davon betroffen Werte im Dialog, so dass immer die Auswirkung der eingegeben Werte sichtbar sind.

Erst mit dem Klicken auf dem Button "OK" werden die Werte ins Dokument übernommen und entsprechend anteilig auf die Positionen verteilt.

2 Zieirechnung zu Angeb	ot 20090004			-		-		L R	<u> </u>
Zielwert	Netto (mark)	) © D-	erente O Cavir	n Oleharai	Stunder	1-			
		.) <u> </u>	ozente O <u>G</u> ewir		verrechr	nungssatz			
Vorschau									
Nettobetrag			EUR 2.61	10,20					<u>^</u>
19,00 % Mehrwertsteu	er		EUR 49	95,94					=
Gesamtbetrag			EUR 3.10	06,14					
Kalkulation									-
nur <u>m</u> arkierte Pos.	Einkauf EUR	Anteilig %	Gewinn EUR A	nteilig % F	Rohertrag EUR	Anteilig %	Verkauf EUR	Anteilig % Gewinn	%
Material	524,50	22,83	94,25	51,10	199,20	63,60	723,70	27,73 15	inn 0
ohn	1772,50	77,17	90,19	48,90	114,00	36,40	1886,50	72,27 6	ewinn 5
Fremdleistung	0,00		0,00		0,00		0,00	0,000	
Geräte	0,00		0,00		0,00		0,00	0,000	·
Sonstiges	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00 5	1
nicht zuzuordnen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	2
Rohstoffe	2297.00		184.44		313 20		2610.20	0,00	
	2201,00		Vergleich		Übereebue		2010,20		
Onternenmensplanung			vergieich		Oberschus	s L	104 44	0	1
Deckungsbeitrag /h	5,93 EL	JR/Std	Deckungsbeiträg	e Wert Differe	enz Gewinn	I	104,44		
Stunden-			angestrebt	30,00 -24	,07 - Skontoal	ozug eventuell	52,20	_	
verrechnungssatz	35,71 EU	JR/Std	ohne Gewinn	25,00 -19	,07				
Lohnzeit	52:50:02 St	d.	mindestens	20,00 -14	,07 = Ubersch	uss	132,24		
Baustellendauer (Info)									
Baustellendauer 7,5	Std/Tag		Anzahl Mitarbe	iter 3 🚔	Anzahl Ta	ge 2,35 🚔			
Übersicht Kalkula	ation Laden		Speichern				<u>O</u> K	Abbreche	en

Abbildung 14: Beispiel einer Zielrechnung mit veränderten Gewinn%

Hier ein vereinfachtes Beispiel zur Berechnung und Verteilung der Gewinn% Man geht davon aus dass alle Positionen die gleiche Kostenart haben.

#### Ist-Zustand:

• durchschn. WG = 10% (Summe aller WG% durch Anzahl der Positionen)

Position	EK	GK	WG	Faktor	VK
1	100,	0%	10%	1,1	110,
2	100,	0%	20%	1,2	120,
3	100,	0%	0%	1,0	100,
Durchschnitt/Gesamt	300,	0%	10%	1,1	330,

#### Soll-Zustand:

- durchschn. Gewinn = 20%
- daraufhin ändern sich Gesamtgewinn und VK Gesamt:
  - VK Gesamt = 360€
  - Gewinn Gesamt = 60 €
  - VK Summe ändert sich, um den Faktor = 1,09 (360/330)
- Jeder Faktor in der Position wird mit 1,09 multipliziert.

Position	EK	GK	WG	Faktor	VK
1	100,	0%	20%	1,2	120,
2	100,	0%	30,91%	1,3091	130,91
3	100,	0%	9,09%	1,09	109,09
Durchschnitt/Gesamt	300,	0%	20%	1,2	360,

#### 2.9.3 Änderung des Stundenverrechnungssatzes

#### Ihr Nutzen:

#### + gleichmäßige Verteilung des Stundenverrechnungssatzes auf alle Lohnpositionen + schnellere Kalkulation

Wird in der Zielrechnung der Punkt "Stundenverrechnungssatz" gewählt, kann der aktuell im Dokument befindliche durchschnittliche Stundenverrechnungssatz geändert werden. Bei der Anpassung des Werts ändern sich sofort alle davon betroffen Werte im Dialog, so dass immer die Auswirkung der eingegeben Werte sichtbar sind. Erst mit dem Klicken auf dem Button "OK" wird der Wert ins Dokument übernommen und entsprechend anteilig auf die Positionen verteilt.

🔀 Zielrechnung zu Angeb	ot 20090004	1.						? X
Zielwert ⊚ <u>B</u> rutto ⊚ <u>N</u> etto	© Netto (mark.)	© <u>P</u> roz	ente © <u>G</u> ewinn	© <u>L</u> ohnzeiten	Stunden- verrechnungss	atz	Stundenverrech	nungssatz 45,00 拿
Vorschau						0		
Nettobetrag		EU	IR 3.070,1	0		Stunden	verrechnung	jssatz
19,00 % Mehrwertsteu	er	EU	IR 583,3	2			45,	00 🍨
Gesamtbetrag		EU	IR 3.653,4	2				
Kalkulation	Einkauf EUR Ar	iteilig	Gewinn EUR A	Anteilig %	Rohertrag EUR A	Anteilig %	Verkauf EUR	Anteilig
Material	524.50	22.83	63.40	9.84	168,10	21.74	692.60	22.5
Lohn	1772,50	77,17	581,19	90,16	605,00	78,26	2377,50	77,4
Fremdleistung	0,00		0,00		0,00		0,00	0,0
Geräte	0,00	Î	0,00		0,00		0,00	0,0
Sonstiges	0,00	ĺ	0,00		0,00		0,00	0,0
nicht zuzuordnen	0,00	ĺ	0,00		0,00		0,00	0,0
Rohstoffe	0,00		0,00		0,00		0,00	0,0
Gesamt	2297,00		644,59		773,10		3070,10	
Unternehmensplanung		Ve	ergleich		Überschuss			
Deckungsbeitrag /h	14,63 EUR/\$	Std De	eckungsbeiträge	Wert Differenz	Gewinn	644	,59	
Stunden-		ar	ngestrebt	30,00 -15,37	- Skontoabzug ev	ventuell 61	.40	
verrechnungssatz	45,00 EUR/	Std of	ne Gewinn	25.00 -10.37				
Lohnzeit	52:50:02 Std.	m	indestens	20,00 -5,37	= Überschuss	583	3,19	
Baustellendauer (Info)								
Baustellendauer 7,5	Std/Tag		Anzahl Mitarbeiter	3	Anzahl Tage 2,3	35		
Ü <u>b</u> ersicht <u>K</u> alkula	ation Laden	Spe	eichern			ſ	ОК	bbrecher

Abbildung 15: Beispiel einer Zielrechnung mit angepasstem Stundenverrechnungssatz

Hier ein vereinfachtes Beispiel zur Berechnung und Verteilung des Stundenverrechnungssatzes: Man geht davon aus dass alle Positionen die gleiche Kostenart haben.

#### IST-Zustand:

Durchschnittlicher Stundenverrechnungssatz (VK)= 110,00

Position	EK	GK	WG	Faktor	VK
1	100,	0%	10%	1,1	110,
2	100,	0%	20%	1,2	120,
3	100,	0%	0%	1,0	100,
Durchschnitt/Gesamt	300,	0%	10%	1,1	330,

#### SOLL-Zustand:

geänderter Stundenverrechnungssatz (VK) = 150,00

- daraufhin ändern sich Gesamtgewinn und VK Gesamt:
  - VK Gesamt = 450€
  - Gewinn Gesamt = 150 €
  - VK Summe ändert sich, um den Faktor = 1,3637 (450/330)
- Jeder Faktor in der Position wird mit 1,3637 multipliziert

Position	EK	GK	WG	Faktor	VK
1	100,	0%	50%	1,5	150,
2	100,	0%	63,64%	1,6364	163,64
3	100,	0%	36,36%	1,3636	136,36
Durchschnitt/Gesamt	300,	0%	<b>50%</b>	1,5	450,

### 2.10 Erweiterung der Preise im Materialstamm

#### Ihr Nutzen:

+ mehr Infos pro Preis auf einen Blick + bessere Preislegung

Innerhalb des Materialstamms können jetzt beliebig viele Preise mit deutlich mehr Informationen pro Preis angelegt werden, als es bisher möglich war.

Dazu gehören u. A.:

- Preisbezeichnung
- Mengeneinheit
- Preiseinheit
- Massen (gewerksabhängig)
- Letzte Änderung
- Letzter EK vom
- Preisgruppen (Abhängigkeiten)
- Massen
- Bestellinfos

🔭 Materialstar	mm	-			-	-		-	_		2	X
<u>N</u> ummer	<u>(</u>	<u>D</u> berbegriff										
GF-GW0440	1Sage	Waschtisch "F	PALMA"	weiss 60 (	cm							Augus-
Anla	igen	St	ückliste		Li	eferanten	-Preishistori	e		Umrec	hnung	
Stamm	Preise	sonst. Pre	eise	Sonstige	es Ro	hstoffe	Seriennu	mmer	Histo	rie K	undenpre	eise
∃ Lieferant	Lieferant C	Dberbegriff △	Preisbe	ezeichnung	ME	ME in l	E(Faktor)	PE	EKL	EK	VK	Fakto
0	)		Barverk	aufspreis	Stück		1			137,62	137,62	1,000
▶ 70000	) Würth KG		Stückp	reis	Stück		1		72,63	65,37	76,26	1,166
70000	Würth KG		Palette	npreis	Palett	e	10	1	710,00	639,00	843,48	1,320
	4				m							•
	[]	<u></u>		•			×					
Bestellinfos	Massen											
Hier könner	n Sie für der	n aktuellen Pre	eis die O	berfläche i	in qm und o	las Gewid	cht in kg hint	erleger	E.			-
Bei den bei	den Feldern	i handelt es si	ch rein u	um Informa	tionsfelder.							
Alle hier hir	nterlegten W	/erte werden e	rst in de	er Auftragsl	bearbeitung	weiter au	usgewertet.					
Werkstoffn	nummer	_					Oberfläche			am / M	IF	Ξ
Handelsge	wicht	-		ka / ME			Gewicht			ka / M	F	
DIN Gewic	ht	-		ka / ME			<u>o</u> omonii			ng i m	-	
Oberfläche	a Abwicklun			am / ME	=							
Oborfläche	mochanice	9			-							
Ouerochei	+ me <u>c</u> hanist				_							
Querschni	u			qrn / IVIE	-							-
		98 =	6								Schlief	3en
					_						<u>o</u> onnoi	

Abbildung 16: Beispiel eines Materials mit unterschiedlichen Preisen

#### 2.10.1 Abweichende Lagereinheit zu Mengeneinheit

#### Ihr Nutzen:

## + führen des Lagers nach einer Einheit trotz Verkauf mit unterschiedlichen Mengeneinheiten

Hier ein vereinfachtes Beispiel zum Umrechnungsfaktor der Lagereinheit (ME in LE):

Lagereinheit des Materials ist "Eim"

Beim Eimerpreis ist die Umrechnung zur Lagereinheit 1 weil ein ab- oder zugebuchter Eimer schon die Lagereinheit ist.

Beim Palettenpreis ist die Umrechnung zur Lagereinheit 10, da sich auf einer Palette 10 Eimer befinden. Und wenn 1 Palette verkauft wird, das Lager aber in Eimer geführt wird, eben 10 Eimer zu-/abgebucht werden müssen.

<u>H</u> auptlieferant						
70007 - Fröschl (	Gmbh					
Arbeitszeit (Min.)	einheit 🗸	)				
ELif Preisbez.	PE ME	ME in LE △	EKL	EK	Fakt.	VK
70007 Eimerpreis	1 Eim	1	100,00	100,00	1,3200	132,00
► 70007 Palettenpreis	1 Pal	(10	950,00	950,00	1,3200	1.254,00

Abbildung 17: Ausschnitt aus dem Materialstamm

#### 2.10.2 Kalkulationsvorgaben nach Preisbezeichnung

#### Ihr Nutzen:

#### + mehr Möglichkeiten der Preisauswahl/Vorgabe

Anhand der nun möglichen Preisbezeichnungen können jetzt auch diese als Kalkulationsvorgaben genutzt werden. Wird ein Material gewählt, welches die vorbelegte Preisbezeichnung nicht hat, wird automatisch der erste Preis gezogen.

Preisberechnung	
Berechnet	•
◎ Nach Preisnummer Nach Preisbezeichnung	
berechneter Preis 7	-
berechneter Preis 2 berechneter Preis 3 berechneter Preis 4	
berechneter Preis 5 berechneter Preis 6	
A berechneter Preis 7	
Palettenpreis	

Abbildung 18: Auswahl der Kalkulationsvorgabe nach Preisbezeichnung

#### 2.10.3 Preisgruppen (Abhängigkeiten)

#### Ihr Nutzen:

#### + geringerer Aufwand bei der Preispflege/Aktualisierung

Alle Preise können mit einer Preisgruppe versehen werden. Bei Preisen die die gleiche Preisgruppe zugeordnet bekommen/haben, wird automatisch bei allen der gleiche Listenpreis und EK eingetragen und zwar der, der als letztes in einem Preis geändert wurde, der zu der Preisgruppe gehört.

Gleiche Preisgruppe bedeutet:

- Gleicher Listenpreis
- Gleicher Einkaufspreis
- Gleiche Rabattgruppe
- Gleicher Rabatt

Das hat den Vorteil, dass verschiedene Preise mit unterschiedlichen Aufschlägen angelegt werden, aber der Listenpreis und/oder EK immer nur in einem Preis gepflegt werden muss.

Bestätige	n x
?	Es ist schon mindestens ein Preis mit der gleichen Gruppe vorhanden. Der EK und Listenpreis wird angepasst.
	<u>J</u> a <u>N</u> ein

Abbildung 19: Meldung beim Zuordnen der Preisgruppe

Die Änderung des Preises kann erfolgen durch:

- Manuelle Änderung
- DATANORM Preispflege
- ELDANORM
- Mareon Preisliste
- Systempflege

Gehören zu einer Preisgruppe Preise mit unterschiedlichen (Verkaufs)Einheiten, so wird bei der Änderung/Neuvergabe von Listenpreis und/oder EK auch immer die Umrechnungseinheit von "ME in LE" herangezogen. (Siehe auch Punkt 2.11.1.)

#### 2.10.4 Mengeneinheiten aus DATANORM Dateien

#### Ihr Nutzen:

#### + gleiche Einheiten im Stamm trotz unterschiedlicher Lieferanten-Einheiten

In den Allgemeinen Stammdaten kann im Register "Einheiten" jetzt zu jeder Einheit das Kürzel der Einheit angegeben wie es in ihren Datanormdateien vorhanden ist.

Ist dieses Feld gefüllt so wird die Einheit aus der Datanormdatei mit der angegeben beim Import ersetzt. Ist dieses Feld nicht gefüllt, wird die Einheit aus der Datanormdatei geschrieben.

Allgemeine Stammdaten	Lohnart	Lohnartengruppen			Wartungsgruppen					ebiete		Ba	nken
Lohnarten Postleitzahlen Lohnartengruppen	Lohngruppen				Grup	open für	Fremdle	istung		G	ruppen	für Ge	räte
	Gruppen für Sonstig					K	undengru	ippen		Li	ieferant	engrup	pen
	Mitarbeiterg	rupp	en G	ruppe	n für s	onstige /	Adresser	1 Li	änder	Funktio	onen / A	Anspred	chpartne
Gebiete	Gruppen für	r Cha	ncen	Näc	hste S	chritte	Herst	eller	Tätigk	eiten	Zahlu	ingskoi	nditione
Banken	Einheiten	Rab	attgrup	attgruppen Warengruppe			en Leistungsgruppe			n Lohnarten Pos		Post	eitzahle
Hersteller	Einheitskürz	el	Einheit	t			Menge	Basi	seinheit	Einh.	Datand	rm	
Tätickeiten	Sch		Schac	htel			0						
Länder	Std.	Std.					C						
- Einheiten	Stück	ck Stück					C			Stk			
Rabattgruppen	Т	Tonne		e			C						
Leistungsgruppen	Tag	Fag T		Tag		0							
Kostenartengruppen	Tage		Tage Tonne Trommel				C						1
Adressgruppen	Tonne						0	0					
Auftragschancen	Tro					0	0						
	Z		Zoll	Zoll			0						
	Zop	Zop Zopf			0			)					
		<										Scl	nließen

Abbildung 20: Allgemeine Stammdaten / Register "Einheiten"

#### 2.10.5 Systempflege

#### Ihr Nutzen:

#### + schneller Änderung Ihrer Daten nach neuen Selektionen

Innerhalb der Systempflege ist es nun auch möglich, nach Preisbezeichnungen zu selektieren. Das steht zur Verfügung bei:

- Löschen von Preisen
- Schnelländerung "Materialpreisänderung in Stücklisten"

P 2013 - Systempfleg	e (900)	B	
reispflege Löschen	Suche Schnelländerung	Auftragsgewinnung	
Welche Preise	sollen gelöscht werden?		
Preisbezeichnung	berechneter Preis 6	<b>▼</b>	
Einheit	<b>•</b>		
Preiseinheit	1000	•	
Preis nicht löscl	hen, wenn in Leistungsstück	listen enthalten	
'P 2013 - Systempfleg	e (900)	2	
reispflege Löschen	Suche Schnelländerung	Auftragsgewinnung	
Zu ersetzender Pre	ais		
Preisbezeichnung	berechneter Preis 1	•	
Freisbezeichnung berechneter Preis 1			
Einneit	Co	-	
Preiseinheit	Co 1		
Preiseinheit	Co 1	• •	
Preiseinheit ersetzen durch	Co 1	•	
Preiseinheit ersetzen durch Preisbezeichnung	Co 1 berechneter Preis 2	• •	
ersetzen durch Preisbezeichnung Einheit	Co 1 berechneter Preis 2 Eim	• •	

Abbildung 21: Ausschnitte aus der Systempflege "Löschen" und "Schnelländerung"

### 2.11 Ausweisung der Massen und Gewichte

#### Ihr Nutzen:

#### + mehr Information pro Position / Los / Titel / Zwischensumme

In den Dokumenten:

- Angebot
- Nachtragsangebot
- Angebotsvariante
- Auftrag
- Projektlieferschein
- Rechnung
- Teilrechnung
- Schlussrechnung
- Arbeitsauftrag
- Einzellieferschein
- Einzelrechnung
- Sammelrechnung
- Freies Aufmaß
- Spaltenaufmaß
- Gutschrift
- Titelzusammenstellung
- Kalkulationsauswertung
- Materialliste
- Schmierzettel

wurden die zur Verfügung stehenden Platzhalter überarbeitet. Wo diese einsetzbar sind und wie sich diese errechnen ist in der folgenden Tabelle zu ersehen.

Platzhalter	Dokument (Vortext)	Material- position	Leistung	Titel/Zwisc hensumme Titel	Bemerkung
@WerkstoffHandelsgewicht	Ja	Ja	Ja	Ja	jeweils Wert pro Dokument (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)
@Handelsgewicht	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos.	Ja, Summe pro Pos. (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	Ja, Summe pro Titel (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	
@HandelsgewichtGesamt	Nein	Multipliziert mit der Menge der Position	Nein	Nein	
@WerkstoffDINGewicht	Ja	Ja	Ja	Ja	jeweils Wert pro Dokument (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)
@DINGewicht	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos.	Ja, Summe pro Pos. (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	Ja, Summe pro Titel (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	
@DINGewichtGesamt	Nein	Multipliziert mit der Menge der Position	Nein	Nein	
@WerkstoffOberflaecheAb wicklung	Ja	Ja	Ja	Ja	jeweils Wert pro Dokument (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)
@AbwicklungsFlaeche	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos.	Ja, Summe pro Pos. (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	Ja, Summe pro Titel (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	

@AbwicklungsFlaecheGesa	Nein	Multipliziert mit der	Nein	Nein	
mt		Menge der Position			
@WerkstoffOberflaecheMec hanisch	Ja	Ja	Ja	Ja	jeweils Wert pro Dokument (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)
@MechanischeFlaeche	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos.	Ja, Summe pro Pos. (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	Ja, Summe pro Titel (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	
@MechanischeFlaecheGes amt	Nein	Multipliziert mit der Menge der Position	Nein	Nein	
@WerkstoffVolumen	Ja	Ja	Ja	Ja	jeweils Wert pro Dokument (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)
@Volumen	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos.	Ja, Summe pro Pos. (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	Ja, Summe pro Titel (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	
@VolumenGesamt	Nein	Multipliziert mit der Menge der Position	Nein	Nein	
@Masse	Ja	Ja	Ja	Ja	jeweils Wert pro Dokument (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)
@MassenZahl	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos.	Ja, Summe pro Pos. (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)	Nein	
@MassenZahlGesamt	Nein	Multipliziert mit der Menge der Position	Nein	Nein	
@Flaeche	Ja	Ja	Ja	Ja	jeweils Wert pro Dokument (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)
@MassenFlaeche	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos.	Ja, Summe pro Pos. (Stüli- und PosMenge berücksichtigt)		
@MassenFlaecheGesamt	Nein	Multipliziert mit der Menge der Position	Nein	Nein	
@Workstoffnummer	Nicin		Noin	Noin	
@Querschnitt	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos	Nein	Nein	
@Laenge	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos	Nein	Nein	
@Breite	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos.	Nein	Nein	
@Hoehe	Nein	Ja, immer auf Menge 1 der Pos.	Nein	Nein	

### 3 Zusatzmodul Wartung/Service

### 3.1 Anzeige der Kundensperre

#### Ihr Nutzen:

#### + wichtige Info zum Kunden sofort im Blick

Bei der Neuanlage von Wartungsdokumenten wird jetzt mit angezeigt, ob der Kunde ein Kreditlimit und/oder eine Liefersperre hinterlegt hat.

Wartungsdokumente Wartungsdokumente Reparaturangebg Reparaturauftrag Reparaturrechnu Reparatursamme Wartungsangebo Wartungsangebo Wartungssechnu Wartungssechnu Wartungssamme Gutschrift	Externe Dokumente yp et ng elrechnung elrechnung elrechnung	weitere Angabe <u>N</u> ummer <u>D</u> atum Lager <u>b</u> uchen Debitoren <u>Ü</u> bernehmen von nicht übern <u>Wartungsan</u>	20120000 ( 10.01.2013 ( Rechnungs: 10010 0n nehmen gebot 2012000	
Kreditlimit=5.000,00	EUR	QK verarbeitung mes Dokument	Abbrechen	Abbrechen

Abbildung 22: Anzeige des Kreditlimits und Kreditlimit und Liefersperre

### 3.2 Anlagensuche in Wartungsprojekten

#### Ihr Nutzen:

## + schnelleres Auffinden des Wartungsvertrags durch mehr Information innerhalb der Suche

In der Suche der Wartungsverträge kann man sich jetzt informativ die dazugehörigen Wartungsanlagen als Referenztabelle anzeigen lassen.

🔭 Wählen Sie einen Wart	ngsvertrag 2 Sätze gefunden	
nach Nummer	< Vertrag	
nach Vertrag	Nummer Oberbegriff	Vertrag
	10000 ERLER / FRANKFUR	RT 210001
	10005 Michael Starke Gmb	H/V 20090001
		-
	Wartungsanlagen zum Vertrag	
	Nummer Anlage Anlagetyp	Hausmeister 🔺
	10000 1 Gasbrenner	mit Gebläse 50001
	10000 2 Ölbrenner m	nit Gebläse ≡
		_

Abbildung 23: Wartungsvertragssuche mit eingeblendeter Referenztabelle der Anlagen

### 4 Zusatzmodul Offene Posten Verwaltung

### 4.1 IBAN/BIC Prüfung

#### Ihr Nutzen:

#### + aktuelle Bankdaten auf Knopfdruck

In den Werkzeugen unterhalb Ihres Mandanten in HWAdministrator finden Sie den Punkt "Aktualisierung BLZ".



Abbildung 24: Ausschnitt aus dem HWAdministrator

In dem sich dann öffnenden Dialog können Sie sowohl neue BLZ importieren als auch ihren Stammdaten auf gültige/ hinterlegte IBAN und BIC prüfen lassen.

Mandant 9	100	-3				•••••
Felddefiniti	ionen					
		von Ze	ichen	Län	ge	erste Zeile
Bankleitz	ahl	1	*	8	÷	1000000
Bankbeze	eichnung	10	* *	45	<b>*</b>	Bundesbank
Postleitza	ahl	68	A T	5	\$	10591
Ort		73	A T	35	\$	Berlin
Bank Ider	ntifier Code (BIC)	140	A T	11	¢	MARKDEF1100
Länderkü	zel (BIC)	DE				
Optionen						
BIC Ang	gaben in den Star	nmdat	en aktualisi	eren		Prüfliste ansehen bzw. drucken
IBAN A	ngaben in den St	ammda	aten aktuali	sieren		

Abbildung 25: Dialog der Aktualisierung der BLZ

### 4.2 SEPA-Überweisungen

#### Ihr Nutzen:

#### + SEPA konforme Überweisungen sind möglich

Es besteht jetzt die Möglichkeit SEPA Überweisungen auszuführen.

HWP 2013 Professional - Bu	uchungsassistent - SEPA-Über	weisung			×				
Um eine Überweisung, einen Scheck oder eine Abbuchung zu buchen, benötigt der Assistent noch einige Angaben. Beantworten Sie dazu folgende Fragen: Velche Zahlung möchten Sie verbuchen?									
Lieferant 70005 Einkauf, Dachdecker/Wiesbaden									
<u>N</u> ummer	3231 💌		© <u>Ü</u> berweisung	◎ S <u>c</u> heck					
<u>D</u> atum	10.01.2013 🔟		SEPA-Uberweisung	O Abb <u>u</u> chung					
Skonto	0 🗸 %								
© Mah <u>n</u> ung									
Bruttobetrag	2324,32 - 0,00	= 2324,32	EUR 👻						
<u>S</u> ammlerbetrag		0,00							
<u>H</u> ausbank	FRANKFURTER SPK FRA	ANKFI 💌 💌	<b>a</b>						
<u>V</u> erwendungszweck	121635/3231/26.07.2012								
Bankverb <u>i</u> ndung	Sparkasse Regensburg	BYLADEM' DE	6675050000004( 📷						
Bemerkung SEPA-Überweisung von 2324,32 EUR am 10.01.2013									
Beenden				▲ <u>Z</u> urück <u>B</u> uche	en 🕨				

Abbildung 26: Buchungsmaske mit neuer Option

Zahlungsverkehr	X
Was r	nöchten Sie tun?
Zahlungsverkehr	
◎ <u>S</u> checks drucken	SEPA-Überweisungen durchführen
© Überweisungen drucken	Clearing für Lastschriften durchführen
© <u>L</u> astschriften drucken	◎ Status <u>z</u> urücksetzen
◯ <u>C</u> learing für Überweisungen durchführen	
Abbrechen	

Abbildung 27: Maske des Zahlungsverkehrs mit neuer Option

### 5 Zusatzmodul SQL Komfort-Suche

Hierbei handelt es sich um ein neues Zusatzmodul.

In diesem sind enthalten:

- Der SQL Server 2012 mit der damit verbundenen Performancebeschleunigung beim Starten des Programms und bei der Übernahme von Positionen
- Neuer Suchen-Dialog beim Einfügen von Positionen

### 5.1 Neuer Suchen-Dialog

#### Ihr Nutzen:

- + detailliertes Informationen zu Kostenarten
- + gezieltes Auswählen von Preisen
- + schnelleres Erstellen von Dokumenten

Innerhalb von Dokumenten steht über die Tastenkombination Strg+0 (Null) der Aufruf der neuen Suche zur Verfügung.

Diese bietet zusätzlich zu den Funktionen der ebenfalls noch nutzbaren bisherigen Suche folgende Vorteile:

- kann dauerhaft geöffnet bleiben, auch wenn sie im Dokument weiterarbeiten
- Anzeige aller Kostenarten in der gleichen Maske
- Einrichtung und Speicherung der Ansicht pro Benutzer
- Navigation ähnlich zum Windows Explorer
- Suchhistorie
- Sprung in Stammdatensatz über rechte Maustaste /Eigenschaften
- Anzeige der Preise direkt oder separat



Abbildung 28: Suche mit separater Anzeige der Preise

X Suche											1.0	-		- 0	×
Kostenar	ten	▼ Material ▼	•				- 8	Nummer	•	Q Suc	hbegrif <mark>f (</mark> S	trg+F)			5 ¢
🛞 Historie	Nu	immer		Oberbegriff			EAN	На	Waren	ngr  H	Hauptlief	Lieferante	noberl	begriff	-
Material	+	10	Doppel-T-Verbundpflaster 20X14			2569851	Mater	Gala		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage	
🖾 Lohn	Ð	2		Schotter 32/56				Mater	Gala		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
Fremdleistung		52		kl+				Ohne	Ohne 2	Zuord	70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
P Ceräte	+	99002881		Holzschalung 24 cm vorha	ltung			Mater	HOLZ		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage 🗄
	±	99002887		Dichtungs und Verschraub	ungsset Schlauch			Mater	Gala		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
Sonsuges	•	99002902		Betonplatten 40/40/5 grau			Mater	Gala		70016	70016 Eigenbestände auf Baustoffla			fflage	
2 Leistung	+	99002903		Splitt 2/5				Mater	Mater Gala		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
T Verleih	+	99002905		Hochdruck Kaltwasser Rei	nigungsgerät			Masch	n Maschi	inen	70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
🔛 Favoriten		99002907		Grundierung Fixaktiv			Mater Material		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage		
🎢 Suchbaum		Preisnummer	Lieferant	Preisbezeichnung		Wa	Mengeneinh	Preiseinhe	it EKL		Rabattgrup	RabattR	G R	abattZusa	ae 🔺
Kostenarten		1	7001	5 berechneter Preis 1		EUF	Eimer		1	15,95			0,00	32,0	0
🛛 🔦 Material		2	7001	5 berechneter Preis 2	eter Preis 2 EUF Eimer		Eimer		1	1,06			0,00	32,0	<del>.</del> 0
> 🖾 Lohn				III											•
Eremdleistung	±	99002912		Bauholz Fichte Gütekl. II	Schnittklase			Mater	HOLZ		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
Ceräte	+	99002923		Kies bis 45 mm				Mater	Gala		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
E Constinue	٠	99002925		Zaun maschen Kunstoffum	nmantelt H = 150cm	1		Mater	Gala		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
> Sonsuges	Ð	99002931		Binsen höhe bis 75 cm				Mater	Gala		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
Elistung	+	99002932		Teichrosen				Mater	Gala		70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
Alle Kostenarten	+	99002935		Diesel				Mater	sonstig	ges	70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
Verleih	+	99002955		gräfix 311 kleber				Mater	Bausto	offe	70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
	±	99002958		Haftemulsion Wolff				Mater	Bausto	offe	70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage
	+	99002960		Bodensockel innen Carrar	а Тур С			Natur	Natury	verks	70016	Eigenbest	ände a	uf Bausto	fflage 🤻
	•			III											+

Abbildung 29: Suche mit Anzeige der Preise direkt zum Datensatz

### 6 Zusatzmodul Projektüberwachung

Hierbei handelt es sich um ein neues Zusatzmodul.

In diesem sind enthalten:

- Drei neue Projektübersichten für das Cockpit
- Die Möglichkeit eigene Projektabläufe zu definieren

### 6.1 Neue Projektübersichten

Die Projektübersichten stehen im Cockpit des HWP zur Verfügung.

### 6.1.1 Projektübersicht "Dokumentübersicht"

#### Ihr Nutzen:

#### + mehr Übersicht bei der Bearbeitung größer Dokumente

In dieser werden Informationen zu Positionsarten und deren Summen sichtbar und auch Positionen ohne Preis. Mittels der Pfeiltasten kann durch alle Dokumente des Projekts geblättert werden.

Positionen		Dokumentwerte	
Dokumentnummer	20120093		
Dokumenttyp	Angebot	Netto	37550,08
Anzahl Positionen	25	Steuer	7134.52
Positionen ohne Preis	1		
Nettosumme Positionsart "normal"	36578,13	Brutto	44684,60
Nettosumme Positionsart "eventual"	0,00		
Nettosumme Positionsart "verteilt"	0,00		
Nettosumme Positionsart "Nachtrag"	0,00	Sicherheiten	0,00
Nettosumme Positionsart "Bedarf"	0,00		
Anzahl Positionsart "normal"	25	Lohnminuten	1200,00
Anzahl Positionsart "eventual"	0		
Anzahl Positionsart "verteilt"	0		
Anzahl Positionsart "Nachtrag"	0		
Anzahl Positionsart "Bedarf"	0		

Abbildung 30: Beispiel der neuen Dokumentübersicht

#### 6.1.2 Projektübersicht "ABC-Analyse"

#### Ihr Nutzen:

## + schnelle Übersicht der für die Kalkulation ausschlaggebenden Positionen innerhalb eines Dokuments

In dieser werden Kalkulationsinformationen zu allen Positionen für EK, VK, Gewinn, GK und Rohertrag angezeigt. Mittels der Pfeiltasten kann durch alle Dokumente des Projekts geblättert werden.

Die Verteilung von ABC ist hier bei 30/40/30%.

P	ositione	n ABC Analyse															×
:	Position	Oberbegriff	Menge	ABC_Ein	Gesamt	ABC_Ge	Gewinn	ABC_Ge	Gemeir	ABC_	Einzelpr	ABC 🛆	Rohertrag	ABC_Ro	Gesamt	ABC	*
▶	020	Kies 2/8 mm	1,00	Α	28,00	Α	3,36	Α	5,60	В	36,96	Α	8,96	В	36,96	Α	
	030	Teichfolie PE 2,0 mm	1,00	A	66,00	Α	7,92	Α	13,20	Α	87,12	Α	21,12	A	87,12	Α	
	100	Azubi	1,00	A	15,07	в	2,26	в	7,54	Α	24,87	Α	9,80	A	24,87	В	
	080	MADISON SPIEGELLEUCHTE 8:	1,00	Α	670,46	Α	80,45	Α	134,09	Α	885,00	Α	214,54	A	885,00	Α	
	140	STUNDENLOHN GESELLE	1,00	Α	17,38	Α	2,86	Α	10,43	Α	30,67	Α	13,29	A	30,67	Α	
	090	Helfer	1,00	В	7,93	В	1,19	В	3,97	В	13,09	В	5,16	В	13,09	в	Ξ
	070	FUGENBAND 30 X 50 MM ANTH	1,00	В	6,10	В	0,73	В	1,22	С	8,05	В	1,95	C	8,05	В	
	050	Natursand	1,00	В	5,20	С	0,62	С	1,04	С	6,86	В	1,66	C	6,86	С	
	040	Geovlies 300 g/m²	1,00	В	11,00	В	1,32	В	2,20	В	14,52	В	3,52	В	14,52	В	
	060	FLIESENKREUZE 2,5 MM BEUTI	1,00	В	1,20	С	0,14	С	0,24	С	1,58	В	0,38	C	1,58	С	
	120	Minutenlohn Durchschnitt	220,00	С	61,60	Α	8,80	Α	30,80	Α	0,46	С	39,60	A	101,20	Α	
	110	Minutenlohn Daubach	10,00	С	3,10	С	0,45	С	1,55	В	0,51	С	2,00	В	5,10	С	
	010	Mörtel Kl. II	1,00	С	0,21	С	0,03	С	0,04	С	0,28	С	0,07	С	0,28	С	Ŧ

Abbildung 31: Beispiel der neuen ABC-Analyse

#### 6.1.3 Projektübersicht "Lohnzeitenübersicht"

#### Ihr Nutzen:

#### + schnelle Übersicht der enthalten Lohnzeiten innerhalb eines Dokuments

In dieser werden Lohnzeiten pro Lohnart zu den einzelnen Dokumenten eines Projekts angezeigt. Mittels der Pfeiltasten kann durch alle Dokumente des Projekts geblättert werden.

1	ohnzeitenü	ohnzeitenübersicht											
	≣ Dokumentnu	Dokumenttyp	Kostenart Lohn	Oberbegriff	Menge	Einheit	VK 🛛 🛆						
	20090005	Auftrag	DAUBACH	Minutenlohn Daubach	0,17€	Stunden	5,10						
	20090005	Auftrag	4	Helfer	1,00€	Stunden	13,09						
	20090005	Auftrag	FUSCO	Minutenlohn Fusco	0,50€	Stunden	15,90						
	20090005	Auftrag	5	Azubi	1,00€	Stunden	24,87						
	20090005	Auftrag	GESELLE	Geselle Stundenlohn	1,00€	Stunden	30,67						
	20090005	Auftrag	DURCHSCHNITT	Minutenlohn Durchschnitt	3,67€	Stunden	101,20						

#### Abbildung 32: Beispiel der neuen Lohnzeitenübersicht

### 6.2 Projektabläufe

#### Ihr Nutzen:

- + Abläufe der Projekte gemäß ihrer Firmenstruktur definieren
- + geringere Fehlerquote innerhalb Projekten bei der Abarbeitung
- + bessere Weitergabe der Verantwortlichkeiten

Anhand der selbst angelegten Projektabläufe kann festlegt werden, wann welcher Projektstatus gesetzt wird. Und ob zudem noch einen Aufgabe und/oder ein Termin erstellt und/oder eine Mail versandt wird.

Zuerst werden Statusbezeichnungen auf Kundendienst- und/oder Projektseite angelegt,

Nandanteneigenschaften Mandant 900				
Allgemein Wortsuche Suchbäume Gemeinsame	e Daten Dokumenttypen Status Projektabläu			
Hier können Sie Ihre benutzerdefinierten Projektstatus konfigurieren.				
Projektdokumente Kundendienstdokumente Wa	rtungsverträge Wartungsdokumente			
Name	Beschreibung			
Auftrag abgeschlossen	Kundendienststatus "Auftrag			
Kundendienst berechnet	Kundendienststatus "Kundendienst			
Kundendienst offen	Kundendienststatus "Kundendienst offen"			
Neu	Kundendienst "Neu"			
Zur Genehmigung	Kundendienst "Zur Genehmigung"			
₩ • 5 of 5 >>>> + • • • × •	4			
Freie Status werden von den automatischen State	us überschrieben			
	OK Abbrechen			

Abbildung 33: Anlage der Status, wie bisher

Danach können diese in neuen oder schon bestehenden (Die bisher im Standard existieren Projektabläufe sind bereits vorhanden.) Projektabläufen zugeordnet werden.

Alle Aktionen finden sich immer im Register der Projektabläufe im HWAdministrator wieder. Diese können, neu angelegt, geändert (zu öffnen durch Doppelklick auf den Namen), kopiert, gelöscht und auch als Standard wiederhergestellt werden.

Allgemein   Wortsuch	e Suchbäume	Gemeinsame Daten	Dokumenttypen	Status	Projektabläufe	Projektarchivierung
Projektabläufe					В	Beschreibung
Name Kundendienststatus Kundendienststatus Kundendienststatus Kundendienststatus Kundendienststatus Kundendienststatus Kundendienststatus Kundendienststatus Kundendienststatus Kundendienststatus Mailversand "Zur Ge Projektanlage Kund Projektatus "Öffe Projektstatus "Öffe Projektstatus "Auftr Projektstatus "Auftr Projektstatus "Auftr	"Zur Genehmigu "Auftrag Abgeso "Kundendienst I "Offen" bei Druc beim "Projekt k beim Dokument beim Dokument beim Druckken beim Druckken beim Druckken beim Druckken beim Druckken teim in bei Bruckken schlossen" bei E ag Abgeschlosse an erhalten" bei f	ung" beim Druck chlossen" durch mO Berechnet" bei Druck k opieren" i löschen (1) i löschen (2) i löschen (2) i löschen (3) i löschen zurücksetzer nzeichen zurücksetzer nzeichen zurücksetzer m Druck Arbeitsauftrag Druck en" durch mO Druck	n (1) n (2) n (3) n (4)			Aailversand beim Druck eines Arbeitsauftrags "Zur eenehmigung" bei Dokumentdruck • Arbeitsauftrag Unter den Bedingungen dass keine irfolgt Email versenden <u>Neu</u> Löschen Kopieren

Abbildung 34: Übersicht der Projektabläufe

Ablauf bearbeiten				
(i) Hier l auslö	können Sie festlegen, welche Auslöseaktion unter welchen Bedingungen welche Folgeaktion ist.			
	Bezeichnung			
7	Kundendienststatus "Zur Genehmigung" beim Druck			
	<u>K</u> ommentar			
	Statusvergabe "Zur Genehmigung" bei Druck eines Arbeitsauftrags			
Auslösea	aktion			
æ	Dokumentdruck 🗸			
von	Arbeitsauftrag			
unter de	r Bedingung			
letzi	tes angelegtes und gedrucktes Dokument ist 🔹			
	Arbeitsauftrag 🔹			
Folgeakt	tion			
	Kundendienststatus setzen 👻			
Stat	us Zur Genehmigung 🗸 🗸			
	OK Abbrechen			

Abbildung 35: Dialog der Anlage der Projektabläufe mit Beispiel des setzen eins Kundendienststaus

Ablauf be	earbeiten
(i) Hier ausl	können Sie festlegen, welche Auslöseaktion unter welchen Bedingungen welche Folgeaktion öst.
	Bezeichnung
5	Mailversand "Zur Genehmigung" beim Druck Arbeitsauftrag
	Kommentar
	Mailversand beim Druck eines Arbeitsauftrags "Zur Genehmigung"
Auslöse	aktion
	Dokumentdruck 🔹
von	Arbeitsauftrag
unter de	er Bedingung
lee	· •
	leer 🗸
Folgeak	tion
	Email versenden
	OK Abbrechen

Abbildung 36: Dialog der Anlage der Projektabläufe mit Beispiel der Folgeaktion "Email versenden"